



Fédération Suisse de Twirling Baton
Schweizerischer Twirling Baton Verband
Federazione Svizzera di Twirling Baton



WBTF Standard Routines

Ziel

Die Einführung des Systems des WBTF Standard Routine bezweckt die korrekte Handhabung des Stabes und die Beherrschung der Körperbewegungen.

Pädagogisches Ziel

Die Athleten konkurrieren nicht, sie erhalten für ihre Leistungen ein Zertifikat. Dieses System bereitet die Athleten für den echten Wettkampf vor. Denn sie haben dadurch die Möglichkeit ihr Können bereits an einer nationalen Meisterschaft zu zeigen. Wir erinnern Sie, dass die Kategorie Freestyle den besten jeder Kategorie vorbehalten ist.

Wettkampf

Solo Twirl Routines.

Der Wettkampf findet an jeder der vier Qualifikationen für die Schweizermeisterschaften statt. Ein Athlet kann während dieser vier Qualifikationen alle drei Zertifikate für Solo Twirl Routines erlangen, also alle drei in einer Saison.

Niveaus

1. **Niveau d'entrée** – vergleichbare Elemente wie im Grad Honneur.
2. **Débutant** – vergleichbare Elemente wie im Grad Honneur und 1.
3. **Intermédiaire** – vergleichbare Elemente wie im Grad 1 und 2.
4. **Avancé** – in der Schweiz nicht eingeführt, wird jedoch für die Choreographie des Solo 1 Bâton praktiziert.

Kategorien

Alle Athleten dürfen am Wettkampf Solo Twirl Routine teilnehmen. Die Athleten der Kategorie Minimes (bis 11-jährig) müssen alle drei Zertifikate erlangen, bevor sie in der Kategorie Freestyle Minimes starten dürfen. Die Anforderungen für die Gradprüfungen für die Kategorie Minimes sind auf der Webseite des Verbandes unter "téléchargements".

Ein Athlet darf ohne Erlangen der drei Zertifikate Twirl Routines in der Kategorie Freestyle Junior nicht teilnehmen. Für die Kategorie Junior bleiben die Anforderungen an die Gradprüfungen unverändert. Sie müssen sowohl die Zertifikate von Twirl Routines erlangen, wie auch die geforderten Gradprüfungen bestanden haben.

Musik

3 vorgegebene Musikstücke von 1 Minute. Die Musik ist auf der Webseite des Verbandes unter "téléchargements" zu finden.

Anforderungen

Die Athleten müssen jeweils das Zertifikat mit der Bewertung "Gold" bestehen, bevor sie die nächste Zertifikatsprüfung machen können (siehe Tabelle zur Leistungsbewertung).

Bewertung

Die Benotung basiert auf neun Niveaus: von A+ bis C-. Die Bewertungskriterien sind: Stabtechnik, Körperhaltung und Performance. Siehe untenstehende Tabelle.

1. Bewertungs-Charta

	A	B	C
	A+, A, A-	B+, B, B-	C+, C, C-
Stabtechnik	Klares Verständnis für die Bewegungen, korrekte Ausführung.	Klares Verständnis für die Bewegungen, Ausführung nicht stabil.	Nicht genügendes Verständnis für die Bewegung, Ausführung nicht stabil.
Korrekte Handhabung Regulärer Rhythmus Korrekte Ausführung Flüssige Ausführung			
Körperhaltung	Klares Verständnis für die Bewegungen, korrekte Ausführung..	Klares Verständnis für die Bewegungen, Ausführung nicht stabil.	Nicht genügendes Verständnis für die Bewegung, Ausführung nicht stabil.
Korrekte Haltung Position der Arme Position der Füße Korrekte Arbeit mit dem Körper			
Performance	Performance mit Sicherheit und voller Beherrschung.	Nicht viel Sicherheit bei der Ausführung	Nicht genügend Sicherheit bei der Ausführung.
Sicherheit Angenehmer Ausdruck Passendes Kostüm			
Evaluation	Gold	Silber	Bronze

2. Präzisierung der Anforderungen

Gold	Bewertung « A » in der Stabtechnik, kein « C » in den beiden anderen Bewertungskriterien.
Silber	Bewertung « B » in der Stabtechnik, kein « C » in den beiden anderen Bewertungskriterien.
Bronze	Alles andere.

3. Notenabzüge und Fehler

Gold	Maximal 3 Stäbe am Boden und fehlende Bewegungen.
Silber	Maximal 4 Stäbe am Boden und fehlende Bewegungen
Bronze	Maximal 5 Stäbe am Boden und fehlende Bewegungen